



## **Mediationsausbildung in der Nordsee Akademie**

### **Exposé**

Konflikte sind ein ständiger Begleiter unserer sozialen Wirklichkeit – sei es in Beruf und Familie oder in anderen gesellschaftlichen Systemen. Obwohl wir täglich von Konflikten umgeben sind, erscheinen ihre komplexen Ursachen und ihre energiereichen Potenziale eher undurchsichtig. Schwierig wird es beim angemessenen Umgang mit Konfliktsituationen, die infolge der globalen Wirtschaftskrise noch zahlreicher, brisanter und prekärer geworden sind.

Ein angemessener Umgang erfordert nämlich professionelles Handeln, um konsensfähige Konfliktregelungen finden zu können. So gewinnt die Mediation als ein innovatives Instrument in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung – vor allem in Beruf und Familie. Deswegen gibt es seit dem Frühjahr 2004 in der Nordsee Akademie eine Mediationsausbildung. Sie wird gemeinsam mit dem Kooperationspartner Gemekon bR, Bremen, veranstaltet. Seit dem Jahr 2004 konnten bisher fünf Kurse mit mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen werden: Alle Absolventen erhielten ein Zertifikat – ausgestellt von der Nordsee Akademie. Gegenwärtig läuft der Kurs VI, und der Kurs VII wird am 26. November 2010 starten.

Aber auch ein Ausbildungskonzept, das sich bewährt hat, wird kontinuierlich weiterentwickelt. Der Anlass ist der Trend, die Ausbildung viel stärker als eine profunde Zusatzqualifikation im ausgeübten Beruf zu betrachten. Dabei bleibt parallel eine freiberufliche Mediationstätigkeit als ein gleichwertiges Ausbildungsziel bestehen.

Das erprobte Konzept ist konsequent auf die Erfahrungen aus der Systemischen Beratung und auf die Erkenntnisse der Phänomenologie bezogen. In der Kombination beider Fachgebiete liegt eine bemerkenswerte Besonderheit dieser Mediationsausbildung. Eine Ergänzung findet das Konzept im Training kommunikativer Fähigkeiten – was aus einem guten Grund geschieht:

Konflikte bewegen sich meist in die Richtung eines Zustandes der Sprachlosigkeit. Die Konfliktparteien reden nicht mehr miteinander! Die Mediation ist eine geeignete Methode, ein Gespräch neu zu beginnen, es anders zu gestalten und einen Perspektivwechsel zu schaffen. Weil die Mediation folglich Kommunikation betreiben will, kann sie einen konstruktiven Beitrag zur betrieblichen Organisationsentwicklung leisten. Zum Beispiel werden auf diese Weise die Teamfähigkeit gefördert, Mobbing verhindert und die Unternehmenskultur nachhaltig verbessert.

Die ausgewählten Lehrinhalte verknüpfen Theorie *und* Praxis, so dass eine berufsbezogene Weiterbildung möglich wird. Zugleich garantiert die gesamte Ausbildungsdidaktik durch den Einsatz der Moderations- und Präsentationstechniken die Vorzüge eines selbstorganisierten Lernens. Ein ausgewogener Wechsel von Informationssequenzen und Trainingsteilen sowie situative Anpassungen des jeweils geplanten Ablaufs sorgen für eine lebhafte Atmosphäre des Lehrens und Lernens.